

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

Ameisen Spezial Köderdose

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	2022 ES Deutschland GmbH Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	«Handelsnamen_Zulassungsnummern»AT-0010803-0000
R4BP „asset number“	AT-0010803-0000
Datum der Zulassung	3. April 2018
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2025

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Bayer S.A.S / Environmental Science
Adresse des Herstellers	16 Rue Jean-Marie Leclair – CS 90106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätte	ZI Nord 02250 Marle sur Serre Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Bayer AG
Adresse des Herstellers	Industrial Operations Alfred-Nobel Straße 40789 Monheim am Rhein Deutschland

Standort der Produktionsstätte	Chempark 41538 Dormagen Deutschland
--------------------------------	---

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl)methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	0,03

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung


RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Gewässergefährdend chronisch - Kategorie 1 (H410)
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung oder einem Sammler

	für gefährliche Abfälle zuführen.
--	-----------------------------------

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Insektizid - Nicht-berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Schwarze Wegameise (<i>Lasius niger</i>), Adulte Schwarzkopffameise (<i>Tapinoma melanocephalum</i>) (nur Innenanwendung), Adulte Pharaoameise (<i>Monomorium pharaonic</i>) (nur Innenanwendung), Adulte Argentinische Ameise (<i>Linepitheman humile</i>), Adulte
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Anwendung im Innenbereich (z. B. Küchen, Wohnzimmer und Keller), sowie in der nahen Umgebung von Gebäuden (z. B. Terrassen, Gehsteige, Höfe, Eingänge zu Schuppen und Garagen)
Anwendungsmethode	In Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 1 Köderstation pro Nest Häufigkeit: Jede Köderstation enthält 2,0 g Köder (0,6 mg Imidacloprid), pro zu bekämpfendem Ameisennest wird 1 Köderstation angewendet. Bei schwerem Befall werden 2 Köderstationen pro Nest angewendet. Maximal 2 Köderstationen pro Nest oder Ameisenstraße.
Anwenderkategorie	Nicht-berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Kunststoff: 2 g (Gehäuse aus PE/PET mit Kontaktfläche aus PE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle gegebenen Anweisungen befolgen.

Die Aluminiumfolie einstechen und an einer ebenen Stelle platzieren, an der Ameisen sichtbar sind. Eine Köderstation aufstellen bzw. pro Nest eine Köderstation anwenden.

Bei schwerem Befall werden 2 Köderstationen aufgestellt bzw. pro Nest angewendet.

Maximal 2 Köderstationen pro Nest oder Ameisenstraße.

Die Köderstationen dürfen nicht häufiger als alle 12 Wochen ausgewechselt werden.

Wenn der Befall trotz der anweisungskonformen Anwendung bestehen bleibt, eine Fachkraft für Schädlingsbekämpfung verständigen.

Bei der Innenanwendung sollte das Produkt an einer ebenen Stelle platziert werden, an der Ameisen bei der Nahrungssuche sichtbar sind, normalerweise unter Türen, Fenstern oder in Rissen und Spalten. Bei der Anwendung in der Umgebung von Gebäuden sollte das Produkt an einer Stelle platziert werden, an der Ameisen aktiv sind, d. h. auf oder in der Nähe von Ameisenstraßen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht zur Verwendung auf unbefestigten Böden wie Erdreich, Wiese, Rasenflächen oder Blumenbeeten.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Berufsmäßige Verwender und konzessionierte Schädlingsbekämpfer

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Schwarze Wegameise (<i>Lasius niger</i>), Adulte Schwarzkopfameise (<i>Tapinoma melanocephalum</i>) (nur Innenanwendung), Adulte Pharaoameise (<i>Monomorium pharaonic</i>) (nur Innenanwendung), Adulte Argentinische Ameise (<i>Linepitheman humile</i>), Adulte
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereich <u>Innenräume:</u> Industrielle/gewerbliche Einrichtungen, Haushalts-/Privatbereiche (z. B. Küchen, Wohnzimmer und Keller), Öffentliche Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime)

	<u>Außenbereiche:</u> Terrassen, Bürgersteige, Höfe, Eingänge zu Schuppen und Garagen
Anwendungsmethode	In Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 1 Köderstation pro Nest Häufigkeit: Jede Köderstation enthält 2,0 g Köder (0,6 mg Imidacloprid) und das Produkt wird mit einer Aufwandmenge von 1 Köderstation pro zu bekämpfendem Ameisennest angewendet, d. h. 2,0 g Köder pro zu bekämpfendem Nest. Bei schwerem Befall wird das Produkt mit 2 Köderstationen pro Nest angewendet. Maximal 2 Stück pro Ort oder Ameisenstraße. Die Köderstationen dürfen nicht häufiger als alle 12 Wochen ausgewechselt werden.
Anwenderkategorien	Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation (konzessionierter Schädlingsbekämpfer) Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Kunststoff: 2 g (Gehäuse aus PE/PET mit Kontaktfläche aus PE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Aluminiumfolie einstechen und an einer ebenen Stelle platzieren, an der Ameisen sichtbar sind. Eine Köderstation aufstellen bzw. pro Nest eine Köderstation anwenden.

Bei schwerem Befall werden 2 Köderstationen aufgestellt bzw. pro Nest angewendet.

Maximal 2 Köderstationen pro Nest oder Ameisenstraße.

Die Köderstationen dürfen nicht häufiger als alle 12 Wochen ausgewechselt werden.

Wenn der Befall trotz der anweisungskonformen Anwendung bestehen bleibt, eine Fachkraft für Schädlingsbekämpfung verständigen.

Bei der Innenverwendung sollte das Produkt an einer ebenen Stelle platziert werden, an der Ameisen bei der Nahrungssuche sichtbar sind, normalerweise unter Türen, Fenstern oder in Rissen und Spalten. Bei der Außenanwendung sollte das Produkt an einer Stelle platziert werden, an der Ameisen aktiv sind, d. h. auf oder in der Nähe von Ameisenstraßen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht zur Verwendung auf unbefestigten Böden wie Erdreich, Wiese, Rasenflächen oder Blumenbeeten.

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 4.1.1. bzw. 4.2.1.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nach Arbeitsende und vor dem Essen Hände und kontaminierte Hautpartien waschen. Zugang zu den Ködern für Kinder und Tiere verhindern. Köderdose an einem sicheren Ort aufbewahren. Nicht an Stellen verwenden, an denen Lebensmittel, Futtermittel oder Wasser kontaminiert werden könnten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Außenverwendung dieses Biozidprodukt nur in Risse und Spalten oder direkt in Ameisennester einbringen. Durch Abdecken, z. B. mit einem Blumentopf oder einer Fliese, vor Bienen und Witterungseinflüssen schützen.

Wasserläufe, Flüsse oder Gewässer dürfen mit dem Produkt oder den verwendeten Behältern nicht verunreinigt werden.

Nicht zur Verwendung auf unbefestigten Böden wie Erdreich, Wiesen, Rasenflächen oder Blumenbeeten.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt verständigen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden.

Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen.

Keine Flüssigkeiten geben, kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt verständigen. Bei entstehender oder anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung. Überwachen: Atem- und Herzfunktion.

Bei Verschlucken ist eine Magenspülung in Betracht zu ziehen; bei Verschlucken großer Mengen nur innerhalb der ersten 2 Stunden. Die Anwendung von Aktivkohle und Natriumsulfat ist jedoch immer zu empfehlen. Es gibt kein spezifisches Gegengift.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umwelt:

Keine Gewässer mit dem Produkt oder seinem Behälter verunreinigen.

Die Verteilung von verschüttetem oder ausgelaufenem Material sowie der Kontakt mit Böden, Gewässern, Abwässern und Abwasserkanälen sind zu vermeiden.

Nicht in der Nähe von Abläufen anwenden. Wenn das behandelte Areal an eine Regenwasserauffangananlage oder die Kanalisation angeschlossen ist, nur in Bereichen verwenden, die nicht überschwemmt oder nass werden, und vor Regen, Überflutung und Reinigungswasser geschützt sind.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Im Originalbehälter an einem lichtgeschützten, trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten und vor Frost schützen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Keine